

Red Cocks bezwingen den Meister



Am ersten Rückrundenspieltag der Mixedliga wurde die sonst sehr gute Stimmung durch das Nichtantreten der beiden Teams von Tripoint getrübt. Zahlreiche Ausfälle aufgrund von Abgängen und Verletzungen hinderten den MSV Tripoint daran, auch nur einen kompletten Sechser aufs Spielfeld zu schicken.

Damit fehlte der BSG LVA der Gegner und man musste unverrichteter Dinge den Heimweg antreten.

Dem USC Viadrina blieb dies glücklicherweise erspart, da Tripoint II auch am nächsten Spieltag nicht mehr antreten wird und sich dadurch die übrigen Teams auf ein Vorziehen der Begegnungen des letzten Spieltags einigen konnten.

Im Titelkampf sorgten die Red Cocks für eine große Überraschung und verhinderten damit eine Vorentscheidung durch den Tabellenführer.

Zunächst trafen Einheit und Preußen aufeinander.

Die Preußen um Kapitän Paul Abisch sicherten sich den ersten Durchgang mit 25:22, mussten sich dann aber dem starken Team von Einheit mit 22:25 geschlagen geben.

Besonders die Angriffe von Jens-Uwe Schiller und Rüdiger Meyer konnten nur schwer abgewehrt werden. Im Tiebreak machten die Preußen kurzen Prozess und ließen lediglich vier Gegenpunkte zu.

Das folgende Match, das von Schiedsrichterin Jeanette Czoly geleitet wurde, entwickelte sich zu einem wahren Krimi.

Die Red Cocks lieferten sich mit dem Tabellenführer eine Punkteschlacht und kämpften mit maximalem Einsatz.

Wechselnde Führungen hielten die Begegnung bis zum letzten Punkt offen. Der FVV 1998, der bisher nur einen einzigen Satz an Einheit abgab, hatte das Nachsehen und musste gegen die Hähne seine erste Niederlage hinnehmen (25:23, 17:25, 13:15).

Durch diese unerwartete Niederlage erhielten die Preußen nun noch eine Chance auf den Meistertitel und werden am letzten Spieltag alles geben, um den FVV zu bezwingen.

Ohne Schützenhilfe von Einheit kann der Tabellenführer aber aufgrund des besseren Satzverhältnisses nicht vom Thron gestoßen werden.

Clausis Volkssporttruppe musste gegen Rot Weiß II eine deutliche 0:2 Niederlage einstecken und konnte in der anschließenden Partie einen Satzgewinn über den USC Viadrina verbuchen (25:21). Die beiden folgenden Spielabschnitte entschieden die Studenten für sich und beendeten das Match wie schon in der Hinrunde mit 2:1 Sätzen.